

„Norden gegen Süden“

350 Jecken feierten mit ECC-hellblau

el **EMSBÜREN.** Rund 800 Knicklichter in den Farben Rot und Blau erzeugten im völlig verdunkelten Saal des Gasthofes Zum Schlagboom in Emsbüren-Berge beim Einzug des ECC-Elferrates bei den 350 jungen und jung gebliebenen Jecken ein Gänsehautgefühl.

Doch das änderte sich schnell, denn Sitzungspräsident Johannes Bussmann und Präsident Bernd Hopmann sorgten für Spaß und Stimmung nonstop, unterstützt von zahlreichen Akteuren im Boxring, einer besonderen Form der ECC-Karnevals Bühne.

Der „Emsbürener Carnivals-Club“ hatte zur zwölften Sitzung das Motto „Der Norden gegen den Süden“ vorgegeben. Und entsprechend vielfältig waren die Kostüme

– sie reichten von der bayrischen Zenzi über den Holzhackerbarm bis hin zum knorrigen Käpt'n und Seebären von der Nordseeküste.

Das Programm war so ganz nach dem Geschmack des Publikums. Ein Höhepunkt jagte den nächsten – viele Gäste standen vor Begeisterung mehr auf den Stühlen, als dass sie dort saßen.

Als Büttendredner sind seit Jahren Maria Hülsing (Bauer Heinrich) und Matthias Sils (Mitglied der Talaika-Band) beim ECC-Karneval dabei. Als „Horst Schlemmer sein Bruder“ stand Lena Elfert aus Salzbergen erstmals auf der Bühne und begeisterte.

Mit gekonnten Tanzeinlagen sorgten die Tanzformationen „Las ten talentas“ und „Blue Velvet“ für Stimmung. Selbstverständlich statteten

auch die KKE-Tollitäten Herzog Heiner und sein Kumpan Hermann mit ihrem Gefolge dem närrischen Nachwuchs ihren Besuch ab.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Oliver Hindricks und die DJs Hulzi und Schulzi und Hoppi, die „Talaika-Band“ animierte die Narren mit „handgemachter“ Blasmusik und vielen Hits zum Mitsingen und Mitschunkeln.

„Der Ostfrieze gegen den Bayern“ thematisierten Thomas Möller und Mario Jäckering das Sitzungsmotto. Als „Hans Albers“ führte Hermann-Josef Thyen das Publikum zum Schluss des dreistündigen Programms über die Reeperbahn. Und siehe da, auch bei der jungen Generation sind die Ohrwürmer von Hans Albers „in“.



Vielfältig waren die Kostüme entsprechend dem Motto der zwölften ECC-Sitzung. Viele junge Narren kamen offensichtlich von der Nordseeküste oder aus Bayern. Fotos: Heinz Krüssel



Präsident Bernd Hopmann „peitschte“ den jungen Narren immer wieder ein.